

Fragen zur Verfassungsbeschwerde

Was ist eine Verfassungsbeschwerde – in Abgrenzung zur Petition oder juristischer Klage?

Eine Verfassungsbeschwerde ist eine juristische Klage vor einem Landes- oder Bundesverfassungsgericht. Es ist ein juristisches Verfahren, wo meistens ein Urteil gefällt wird. Man kann sich nur gegen Grundrechtsverletzungen gemäß Grundgesetz durch die öffentliche Gewalt beschweren.

An wen wird die Beschwerde gerichtet?

Jedermann kann eine Verfassungsbeschwerde mit der Behauptung erheben, dass er durch die öffentliche Gewalt in einem seiner Grundrechte nach dem Grundgesetz verletzt wurde. Die Verfassungsbeschwerde richtet sich immer gegen die öffentliche Gewalt (z. B. Bundestag, Bundesregierung), die mit ihrer Entscheidung eine Grundrechtsverletzung bei dem Beschwerdeführer oder den Beschwerdeführern verursacht hat. Die jetzige Verfassungsbeschwerde richtet sich gegen den Bundestag.

Wer entscheidet über die Annahme der Beschwerde?

Über die Annahme oder Ablehnung der Verfassungsbeschwerde entscheiden immer die Verfassungsgerichte.

Welche Befugnisse hat das Bundesverfassungsgericht?

Das Bundesverfassungsgericht kann die Verfassungswidrigkeit eines Aktes der öffentlichen Gewalt feststellen, ein Gesetz für nichtig erklären oder eine verfassungswidrige Entscheidung aufheben und die Sache an ein zuständiges Gericht zurückverweisen. Es kann jedoch weder Schadensersatz zuerkennen noch Maßnahmen der Strafverfolgung einleiten.

Welche Konsequenzen könnte eine Verfassungsbeschwerde nach sich ziehen?

Eine Verfassungsbeschwerde kann angenommen oder abgelehnt werden. Wenn das Urteil negativ ausfällt oder die Verfassungsbeschwerde abgelehnt wird, kann man nur noch auf EU-Ebene weiter klagen.

Worauf gründet sich der juristische Optimismus, diese Aktion zu starten?

Das Bundesverfassungsgericht hat in den beiden bisherigen CETA-Urteilen schon anerkannt hat, dass mehrere Vertragsvereinbarungen des CETA-Vertrages nicht ganz mit dem Grundgesetz vereinbar sein könnten, allerdings ohne genauere Untersuchung. Deshalb ist es wichtig, erneut zu klagen und die Aushebelung des Grundgesetzes nicht hinzunehmen.

Was soll genau erreicht werden?

Es ist an der Zeit, dass die Menschen Verantwortung für sich und die kommende Generation übernehmen und selbst entscheiden, wie sie miteinander leben wollen.

Wie wird die Verfassungsbeschwerde finanziert?

Das Verfahren einer Verfassungsbeschwerde ist kostenlos. Man hat meistens Kosten für das Schreiben einer Verfassungsbeschwerde für den Anwalt. Da unsere Bürgerinitiative helfende Anwälte hat, sieht es zurzeit so aus, dass wir auch keine Anwaltskosten haben werden.